

FREMDSPRACHEN

2012

Ein Sprachstudium muss nicht zwangsläufig nur zu einem Lehramt führen. Diese Berufsrichtung, für die man in Frankreich das CAPES (certificat d'aptitude au professorat de l'enseignement secondaire – Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen) bestehen muss, zieht dennoch viele Kandidaten an. Sprachliebhaber können sich aber auch in anderen Bereichen beruflich verwirklichen: Interessante Berufsfelder wie Übersetzen und Dolmetschen, Verwaltungswesen, Tätigkeiten im Im- und Export oder dem Internationalen Marketing kommen in Frage. Diesbezüglich haben die Studierenden einen Vorteil, die einen Doppelstudiengang zum Beispiel in einer Fremdsprache und Recht, Internationaler Handel oder Management absolviert haben.

Das Fremdsprachenstudium an einer Universität führt zu zwei unterschiedlichen Karrierewegen: Lehrerberufe oder die Unternehmenswelt. Übersetzen, Dolmetschen und Lehrerberufe haben geringere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Jedoch sind auch Unternehmen an Fremdsprachenabsolventen interessiert.

Bereiche:

Sprachen und Philologie

Siehe auch die Infoblätter: Management, Internationale Beziehungen, Geistes- und Sozialwissenschaften, Tourismus, Hotellerie

Tätigkeitsbereiche:

Bildungswesen, Dolmetschen, Übersetzung, Kommunikation, Management, internationale Beziehungen, Geisteswissenschaften, Tourismus und Gastwirtschaft.

STUDIENAUFBAU

An der Universität

Es gibt zwei große Studienrichtungen für Fremdsprachen, die zu zwei unterschiedlichen Berufswegen führen: das Bildungswesen oder die Unternehmenswelt. Wer von Sprachen begeistert ist kann auf Bachelorebene zwischen LLCE (Langue, littérature et civilisations étrangères, Sprache, Literatur und Kulturwissenschaft) und LEA (langues étrangères appliquées, Angewandte Fremdsprachen) wählen. Die LEA beinhaltet das Erlernen zweier Sprachen und deren Anwendung in der Rechtswissenschaft, der Betriebswirtschaftslehre oder der Verwaltung. Die LLCE beinhaltet das Erlernen einer Sprache, Übersetzungen, Literatur und den Erwerb analytischer, grammatikalischer und kultureller Fähigkeiten. Ein allgemeines baccalauréat (evtl. mit Schwerpunkt Literatur), sehr gute Französischkenntnisse sowie Kenntnisse in einer weiteren Sprache sind Voraussetzung.

Richtung Bildungswesen: der Studiengang LLCE

Dieser Studiengang richtet sich an Studieninteressierte, deren Fremdsprachkenntnisse (Englisch, Deutsch, Spanisch, etc.) schon recht gut sind, und die sich für Übersetzung, Dolmetschen oder Unterrichten interessieren. Der Studiengang LLCE (Fremdsprache, Literatur und Kultur) ist besonders für Literaturbegeisterte geeignet und führt zur Prüfung CAPES. Wichtige Bestandteile des Studiengangs sind Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Sprachverständnis, Linguistik, Phonetik, Literatur und Geschichte.

Achtung: Wenn Sie sich nicht für Lektüre, Schreiben und Textanalyse in Ihrer Muttersprache begeistern können, ist es eher unwahrscheinlich, dass Sie das in einer anderen Sprache tun würden! Je nach Ausrichtung können erste Spezialisierungen gewählt werden: vergleichende Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Dokumentation, literarische Übersetzung, etc. Nach der licence (Bachelor) gibt es die Möglichkeit, ein sogenanntes IUFM (institut universitaire de formation des maîtres) zu besuchen, um die Aufnahmeprüfung (concours) zum Lehrerberuf vorzubereiten. Achtung! Es gibt immer weniger Lehrstellen, vor allem in Sprachen, die weniger verbreitet sind als Englisch und Spanisch, z.B. Deutsch, Italienisch, Russisch und Arabisch.

Übersetzen und Dolmetschen: LEA

Der Studiengang LEA (langue étrangères appliquées - angewandte Fremdsprachen) ist eher praxisbezogen und zielt auf den Erwerb von Kompetenzen in zwei Fremdsprachen sowie in Wirtschaftswissenschaften ab. Der Studiengang LCR (langues et cultures régionales - Regionale Sprachen und Kultur) bereitet auf den Lehrerberuf mit Schwerpunkt regionale Sprachen vor.

LEA bereitet auf das Geschäftsleben vor und beinhaltet das Studium zweier Sprachen: Englisch-Deutsch, Englisch-Chinesisch, Englisch-Arabisch, etc. Es existieren viele Sprach-Kombinationen, aber Vorsicht, nicht alle universités bieten dieselben an! Die Lehre ist auf Sprachpraxis im professionellen Kontext ausgerichtet: administrative Korrespondenz, spezialisierte Übersetzungen, Buchhaltung, Wirtschaft, Informatik oder Jura. Zu den Aufnahmebedingungen zählt

oft die erfolgreiche Absolvierung eines Sprachtests in beiden gewählten Sprachen. Außerdem bieten immer mehr universités eine fakultative dritte Fremdsprache an.

Unter den möglichen Spezialisierungen der licence (Bachelor) kann im Hinblick auf berufliche Präferenzen ausgewählt werden (Wirtschaft und Handel, spezialisierte Übersetzung, etc.).

Der Studiengang beinhaltet einen Auslandsaufenthalt, der an manchen universités eine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums ist. Für Studierende, die sich durch eine literarische Ader auszeichnen, sich aber nicht dem Lehrerberuf widmen möchten und keine Angst vor einem langen Studium haben ist der Übersetzerberuf das Richtige.

Übersetzer (auch traducteur expert, littéraire oder technique genannt) spielen eine grundlegende Rolle im Verständnis von Texten. Ob bei einem Export-Unternehmen zur Übersetzung von Gebrauchsanweisungen oder in einem Verlag, stets wird Objektivität gefordert sein, um dem Originaltext gerecht zu werden und diesen sehr genau zu übertragen. Heute wird nicht mehr nur mit Stift und Papier gearbeitet, sondern auch mit Computerprogrammen und Datenbanken (wie z.B. TAO oder traduction assistée). Die erwünschten Eigenschaften bleiben dennoch dieselben: Stringenz, Objektivität und Beharrlichkeit.

Der F.L.E.- Studiengang (français langue étrangère - Französisch als Fremdsprache)

Viele universités bilden Lehrer für Französisch als Fremdsprache aus. F.L.E. wird an den universités im dritten Bachelorjahr (L3) für Studierende mit Schwerpunkt lettres classiques, lettres modernes, L.L.C.E. oder sciences du langage (klassische Literatur; Literatur der Moderne; Fremdsprache, Literatur und Kulturwissenschaft; Sprachwissenschaft) angeboten. Die Studierenden besuchen neben Ihrem üblichen licence-Programm Kurse in Didaktik für Französisch als Fremdsprache, allgemeiner und angewandter Linguistik. Nebenbei üben sie sich in der Unterrichtsvorbereitung und studieren die französische Kultur. So werden die Studierenden auf den Lehrerberuf vorbereitet, der ein großes Anpassungsvermögen an die Vielfalt an materiellen und pädagogischen Situationen erfordert.

Die écoles spécialisées (spezialisierte Hochschulen)

Circa zehn private und staatliche Hochschulen bieten eine Ausbildung zum technischen Übersetzer, Dolmetscher oder Spezialist im Bereich internationalem Handel an. Ein ausgezeichnetes Sprachniveau ist unabdingbar. In diesen Studiengängen ist ein Auslandssemester oder ein Unternehmenspraktikum mit einbezogen.

FORSCHUNG

Die französische Fremdsprachenforschung ist interdisziplinär und es finden sich Verbindungen mit unterschiedlichen Bereichen der Geisteswissenschaften, wie z.B. mit Literatur, Geschichte, Pädagogik, Sprachwissenschaften, Soziologie oder Psychologie. Eine französische Besonderheit bleibt die Forschung im Bereich der regionalen Sprachen (basque, breton, occitan, picard, usw. - Baskisch, Bretonisch, Okzitanisch und Pikardisch) und der Kreolsprachen der französischen Übersee-Regionen.

Nützliche Links

- Das ITI-RI in Straßburg (zwei Jahre nach einer licence). Institut de traducteurs, d'interprètes et de Relations Internationales. Institut für Übersetzung, Dolmetschen und internationale Beziehungen.
<http://u2.u-strasbg.fr/itiri/>
- Das AIIC - Interprètes de Conférence Internationaux bietet eine Suchmaschine für Studiengänge.
<http://aiic.net/>

- Das ESIT - Ecole supérieure d'Interprètes et de Traducteurs (Université Sorbonne Nouvelle Paris 3). Gehört zu Paris 3, mehrere Studiengänge werden angeboten. Der Bereich „Dolmetschen“ steht Kandidaten offen, die einen Bachelor absolviert, mindestens 12 Monate im Ausland verbracht, perfekte Kenntnisse in 2-3 Sprachen, und die Eingangsprüfung bestanden haben. Der Bereich „Übersetzung“ steht Bachelor-Studierenden ab dem 4. Semester offen, unter der Bedingung der erfolgreichen Absolvierung der Eingangsprüfung. Man muss mit mindestens 600Euro Studiengebühren pro Jahr rechnen.
www.univ-paris3.fr/esit/
- Das ISIT, eine Pariser grande Ecole (Elitehochschule), die Studiengänge mit bis zu fünf Jahren Dauer anbietet (bac+5) und sowohl auf Übersetzer- und Dolmetscherberufe als auch auf Kommunikation und Interkulturelles Management vorbereitet. Das Programm „Management, Communication, Traduction“ eröffnet den Weg zum Übersetzerberuf, sowie zu Berufen in großen Unternehmen (Marketing, Personalwesen, Kommunikation, Einkauf, etc.). Der Konferenzdolmetscher-Studiengang auf Masterniveau dauert zwei Jahre und bildet Dolmetscher auf hohem Niveau für internationale Organisationen aus.
www.isit-paris.fr
- Das britische Institut in Paris ermöglicht es, ein Diplom der Universität London zu erwerben: das BICFET, welches dem Inhaber bestätigt, jedes Dokument eines Unternehmens übersetzen zu können (zehnmonatiger Studiengang). Im Anschluss können weitere Abschlüsse wie das Übersetzer-Diplom und die maîtrise de traduction erworben werden.
www.ulip.lon.ac.uk
- Das INALCO ist die grande école der seltenen Sprachen. Es werden Beamte, Übersetzer, Dolmetscher und Spezialisten in internationalen Beziehungen in mehr als siebzig Sprachen ausgebildet! In einem ersten Schritt können Studierende ein einsprachiges Diplom in Sprache und Kultur absolvieren.
www.inalco.fr/
- ESTRI - Ecole de traduction et de relations internationales in Lyon. Bildet spezialisierte Übersetzer-Dolmetscher, Marketingassistenten, Handelsvertreter, Exportassistenten und Spezialisten in internationalen Beziehungen aus.
www.estri.fr/
- Das ESTICE in Lille ist eine Hochschule für Fremdsprachen und internationalen Handel. Diese Schule bietet die Möglichkeit, entweder Import-Export Assistent, kommerzieller, wirtschaftlicher oder rechtlicher Übersetzer zu werden. Sie bereitet unter anderem auf die licence LEA vor. Der Studiengang beinhaltet Unternehmenspraktika.
www.estice.fr/index2.php
- Die IPLV (Université Catholique de l'Ouest -- Katholische Universität des Westens) in Angers bietet drei Studiengänge an:
 - Die Vorbereitung zu LLCE
 - Die Vorbereitung zum Attaché in internationalen Beziehungen (attaché de direction aux affaires internationales)
 - Übersetzung
- Ein fünftes Studienjahr ermöglicht den Erhalt des Dolmetscherdiploms.
www.uco.fr/
- Die ELCOA (Ecole des Langues et des Civilisations de l'Orient ancien) ist eine Hochschule für Sprach- und Kulturstudien des alten Orients.
www.icp.fr/